

**Freizeit: Zentraler Treffpunkt  
für Jugendliche**

## Bolzplatz an Hagenstraße erneuert

**LAMPERTHEIM.** Endlich rollt der Ball wieder – nicht nur bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland, sondern auch wieder auf dem Bolzplatz an der Hagenstraße. Auf Wunsch des Jugendbeirates haben die Technischen Betriebsdienste der Stadt Lampertheim den Bolzplatz saniert. Statt des bisherigen Asphaltuntergrunds rollt das runde Leder nun über ein rötliches Tartanspielfeld.

„Sehr gelungen“ fand Bürgermeister Gottfried Störmer die neue Spielfläche samt frischer Fuß- und Handballfeldmarkierungen bei der offiziellen Einweihung. Sein besonderer Dank galt dem Jugendbeirat um Theodora Nikolakopulou und Daniel Fendrich. „Damit habt Ihr einen weiteren Teil eures Programms abgehakt“, lobte der Rathauschef und probierte sich gleich selbst am Torschuss aus. Die Vorsitzende der Jugendvertretung hob den Wert des Bolzplatzes für die Lampertheimer Jugend hervor. „Das war und ist ein zentraler Treffpunkt. Endlich ist das Projekt fertig“, so Nikolakopulou. Insgesamt hat die Stadt rund 37 500 Euro in die Sanierung gesteckt. „1,5 Zentimeter der alten Asphaltdecke wurden abgetragen, dann rund 670 Quadratmeter neue Kunststoffspielfläche aufgetragen“, erklärte Markus Beck von den Technischen Betriebsdiensten. Zuvor waren die alten Tornetze durch neue, robustere ersetzt worden. Über eine Senke im Fünfmeteraum bräuche man sich nicht zu wundern, das sei die einzige Abflussmöglichkeit auf dem Spielfeld.

Auch vor dem Bolzplatz möchte die Stadt noch in diesem Jahr aktiv werden. „Der Außenbereich soll im zweiten Halbjahr mit Fahrradständern und Sitzbänken ausgestattet werden“, verspricht Beck. Das zweite Lob des Bürgermeisters ging zur Einweihung an Marco Steffan. Der Initiator von „Athletes for Charity“ ist Spielplatzpate in der Hagenstraße, kümmert sich ehrenamtlich um die Anlage. Er hofft künftig auf weitere Mitstreiter. „Es geht nicht immer darum, was die Stadt für uns tun kann. Man kann auch etwas für Lampertheim tun“, so Steffan. *ksm*

► **Infos zu Spielplatzpatenschaften  
unter Telefon 06206/9 49 90 25**



**Bolzplatz-Tester (v.l.): Nikolakopulou,  
Fendrich, Getrost und Störmer.** BILD: KSM